

# Was passiert nach der Beratung aus Perspektive einer Kommune

Praxisbeispiel: Stadt Taunusstein



Kongress „Gute Rahmenbedingungen für einen  
nachhaltigen Haushaltsausgleich nutzen“  
21.09.2017 – Großen Buseck

## Taunusstein - Stadt im Grünen mit Anbindung an Rhein-Main

- ✓ größte Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis, am Rande des Rhein-Main-Ballungszentrums mit 30.153 Einwohnern
- ✓ Gute Verkehrsanbindungen über Idstein an die A3 (Frankfurt/Köln) sowie die B 417 und die B 54 nach Limburg, Wiesbaden und zur A 66 (Frankfurt)



### Entfernungszeiten

#### Mit dem Auto:

- von Wiesbaden 10 Minuten
- Autobahnauf-/abfahrt Idstein 15 Minuten
- von Frankfurt 45 Minuten
- vom Flughafen Frankfurt 35 Minuten

#### Mit dem Bus:

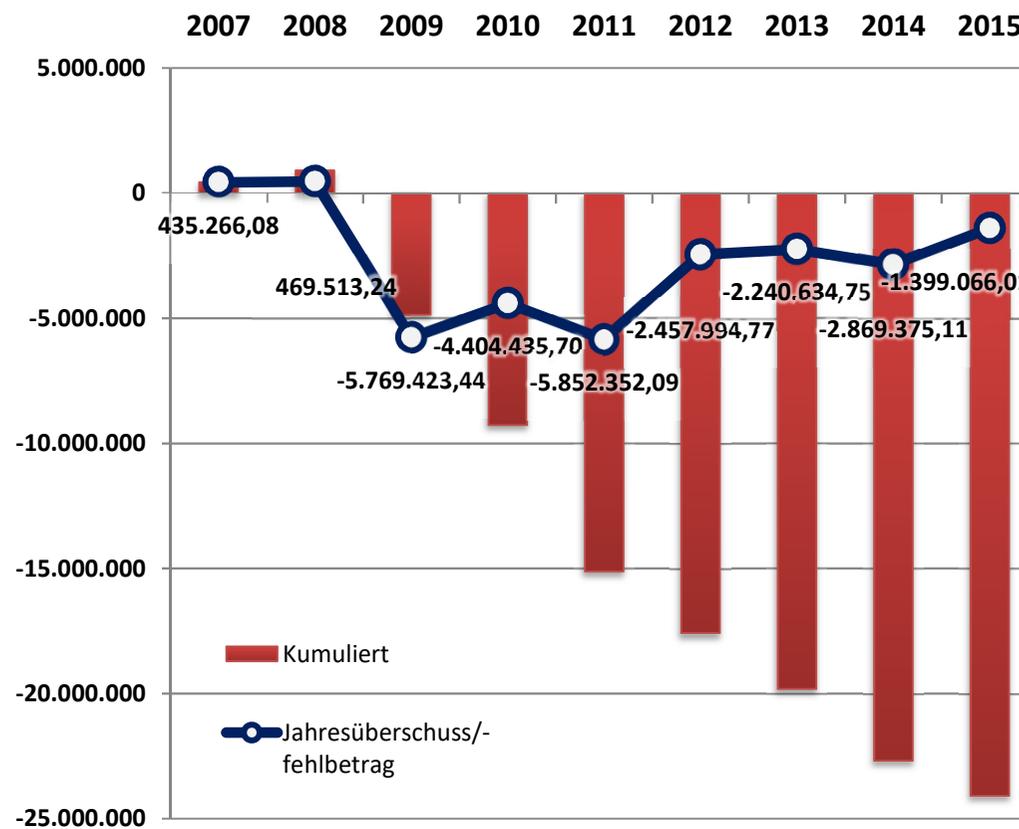
- von Wiesbaden Hauptbahnhof 25 Minuten

Seit 2009: weder in den jeweiligen Haushaltsplänen als auch dann in der Folge der jeweiligen Jahresabschlüsse

## ! KEIN HAUSHALTAUSGLEICH !

Kumuliertes Defizit (zum 31.12.2015):

Jahr	Jahresergebnis	Kumuliertes Ergebnis
2007	435.266,08	435.266,08
2008	469.513,24	904.779,32
2009	-5.769.423,44	-4.864.644,12
2010	-4.404.435,70	-9.269.079,82
2011	-5.852.352,09	-15.121.431,91
2012	-2.457.994,77	-17.579.426,68
2013	-2.240.634,75	-19.820.061,43
2014	-2.869.375,11	-22.689.436,54
2015	-1.399.066,01	-24.088.502,55



Stand der Verbindlichkeiten:

<i>Beträge in Mio. €</i>	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Langfristige Verbindlichkeiten	40,4	40,2	38,2	36,7	36,5	37,4	35,0
Kassenkredite	5,1	14,8	20,0	23,2	23,2	24,9	28,3
Summe	45,5	55,0	58,2	59,9	59,7	62,3	63,3

Pro Kopf war zum 31.12.2015 also jeder Bürger Taunussteins mit **~2166 EURO** verschuldet.

8 Tage nach Amtsübernahme Schreiben der Kommunalaufsicht:

- Haushalt nicht genehmigt und Anforderung zur Nachbesserung
- Verbindlicher Haushaltsausgleich bis 2016



# Generationengerechter Haushalt durch Einführung eines Generationenbeitrages

## Die Trendwende: Taunussteiner Nachhaltigkeitssatzung

(beschlossen am 5. Juni 2014)



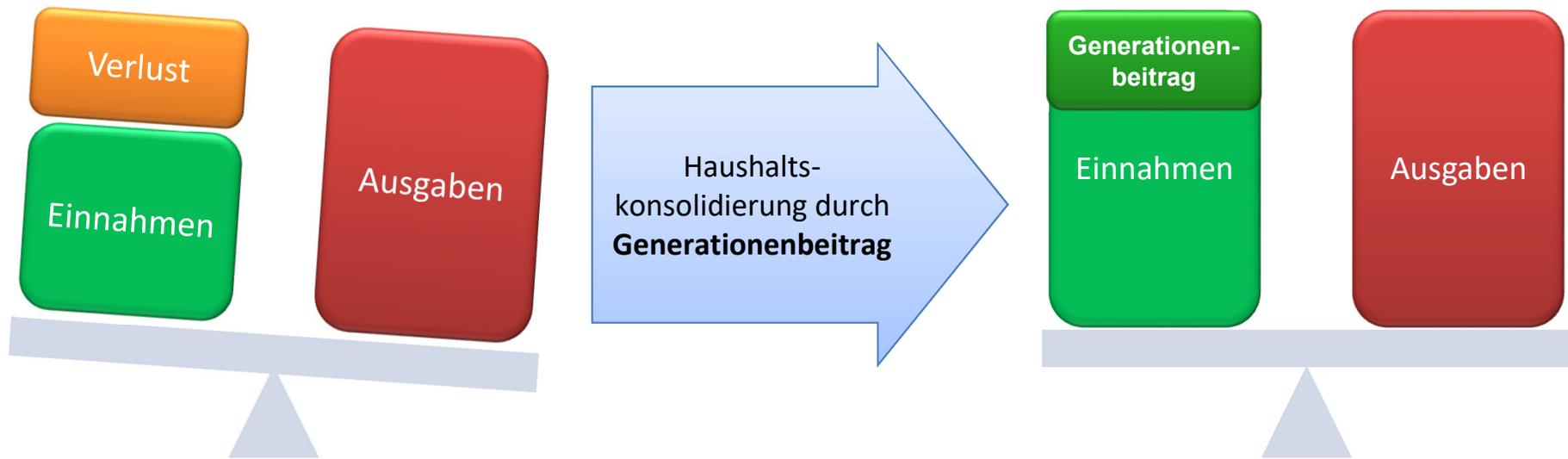
Das Grundmodell eines an der Maxime der Generationengerechtigkeit ausgerichteten, doppelten Haushalts setzt sich aus drei Hauptkomponenten zusammen:

- ✓ dem doppelten Haushalts- und Rechnungswesen als Datengrundlage,
- ✓ einer Pflicht zum Haushaltsausgleich und
- ✓ der Einführung eines sogenannten **Generationenbeitrags** als Automatismus und in Gestalt einer „**ultima ratio**“ im Falle des drohenden Verfehlens der Haushaltsausgleichsvorgabe

### **Definition Generationenbeitrag:**

Sonderabgabe in Form einer eigenständigen Abgabe oder eines Aufschlags auf eine bestehende Abgabe (hier bietet sich die Grundsteuer B an), die in jedem Jahr genau die Höhe annimmt, die benötigt wird, um den Haushalt im jeweiligen Jahr vollständig auszugleichen (im Sinne einer Haushaltsausgleichsabgabe).

# Systematik des Haushaltsausgleichs



Nr.	Kategorie	Pos. Erg.HH.	Bezeichnung							Option:	Auswirkung 2018
<b>A</b>	<b>Verwaltungsentwurf</b>	<b>alle</b>									<b>49.326,00 €</b>
Option:										ja	Summe eingeben
Option:										ja	Summe eingeben
Option:										ja	Summe eingeben
Option:										ja	Summe eingeben
Option:										ja	Summe eingeben
<b>B</b>	<b>Ergebnis inkl. Optionen</b>	<b>alle</b>									<b>49.326,00 €</b>
	Konsolidierung	5	Erhöhung Gewerbesteuerhebesatz von	380	um	0	auf	380		0,00 €	
	Änderungslisten	5	Anpassung Prognose Gewerbesteuer (bei aktuellem Hebesatz) auf			11,695	Mio. €			0,00 €	
	Änderungslisten	16	erforderliche Anpassung der Gewerbesteuerumlage								0,00 €
	Änderungslisten	7	Aktuellste Hochrechnungen Schlüsselzuweisungen								
	Änderungslisten	16	Vorläufige Prognosen Kreis- und Schulumlage								
	Änderungslisten	5	Aktualisierung Est- und Ust-Anteile sowie Familienl.ausgl. gemäß Orientierungsdaten 10/201X								
<b>C</b>	<b>Ergebnis nach Ä.listen</b>	<b>alle</b>								<b>Option:</b>	<b>49.326,00 €</b>
Option:	Antrag SKS									ja	Summe eingeben
Option:	Antrag STUV									ja	Summe eingeben
Option:	Antrag HFWA									ja	Summe eingeben
<b>D</b>	<b>Jahresergebnis vor GB</b>	<b>alle</b>									<b>49.326,00 €</b>
	<b>Generationenbeitrag</b>	<b>5</b>	<b>Erforderl. Erhöhung Grundsteuerhebesatz B von</b>	<b>510</b>	<b>um</b>	<b>0</b>	<b>auf</b>	<b>510</b>		<b>0,00 €</b>	
		<b>5</b>	<b>analoge Erhöhung Grundsteuerhebesatz A von</b>	<b>510</b>	<b>um</b>	<b>0</b>	<b>auf</b>	<b>510</b>		<b>0,00 €</b>	
<b>E</b>	<b>finales Jahresergebnis</b>	<b>alle</b>									<b>49.326,00 €</b>

---

Ist das wirklich neu?

Nein.  
§§ 92 HGO



Aber  
griffig

# Einblick (I): Das neue verwaltungsinterne Mittelanmeldungsverfahren 2018

2018 wurde erstmals das „klassische“ Mittelanmeldungsverfahren



durch ein retrogrades Verfahren abgelöst.

- Zunächst werden die Zahlen aus einer aktualisierten mittelfristigen Planung als „Eckwerte“ gesetzt und in einer speziell freigegebenen Excel-Simulationstabelle zur Verfügung gestellt.
- Hierin können die dezentralen Bereiche gleichzeitig ihre Mittelanmeldung eintragen und „Live“ sehen, ob ihre Eintragungen mit dem angestrebten ausgeglichenen Haushalt kompatibel sind.
- Bei Budgetüberschreitungen kann vor der endgültigen Erfassung nach ggf. bereichsinternen od. übergreifenden Kompensationsmöglichkeiten gesucht werden. Über Ansatz dennoch hinausgehende Überschreitungen müssen final gegenüber Bürgermeister vertreten und von ihm freigegeben werden.

# Einblick (II): Ausschnitt aus der Simulationstabelle

Ergebnishaushalt - sortiert nach Produkt	Plan 2017	Eckwert 2018	Mittelanmeldung 2018	Abweichung
[-] FB 1 - Bürgerdienste	-11.633.142	-11.961.765	-11.960.259	✓ 1.506
[-] Abt. 1.1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-1.698.517	-1.802.252	-1.782.801	✓ 19.451
[+] 1.02.1.01 - Gefahrenabwehr	-322.631	-326.093	-331.723	✗ -5.630
[+] 1.02.1.02 - Verkehrsüberwachung/Ordnungswidrigkeiten	-63.795	-67.280	-58.303	✓ 8.977
[+] 1.02.1.04 - Gewerbe- und gaststättenrechtliche Erlaubnisse	-35.205	-36.000	-36.150	✗ -150
[+] 1.02.1.05 - Straßenverkehrswesen/Taxi- und Mietwagenkonzession	-31.325	-32.855	-29.530	✓ 3.325
[+] 1.02.1.06 - Brand- und Katastrophenschutz	-743.651	-831.262	-820.556	✓ 10.706
[+] 1.02.1.07 - Melderechtliche Angelegenheiten	-300.187	-305.437	-307.357	✗ -1.920
[+] 1.02.1.08 - Personenstandswesen	-84.318	-86.070	-86.132	✗ -62
[+] 1.02.1.09 - Wahlen, Abstimmungen und Statistik	-117.405	-117.255	-113.050	✓ 4.205
[-] Abt. 1.2 - Jugend und Soziales	-7.934.086	-8.281.634	-8.270.350	✓ 11.284
[+] 1.05.2.03 - Soziale Angelegenheiten	-359.470	-362.437	-294.237	✓ 68.200
[+] 1.05.2.04 - Offene Seniorenarbeit	-149.760	-150.725	-150.375	✓ 350
[+] 1.05.2.05 - Vermittlung von Wohnraum	-40.981	-40.981	-40.981	! 0
[+] 1.05.2.06 - Erhebung der Fehlbelegungsabgabe	14.350	14.050	9.100	✗ -4.950
[+] 1.06.2.01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-7.075.202	-7.416.635	-7.477.700	✗ -61.065
[+] 1.06.2.02 - Jugendpflege	-323.023	-324.906	-316.157	✓ 8.749
[-] Abt. 1.3 - Kultur, Sport und Vereinsförderung	-2.000.539	-1.877.879	-1.907.108	✗ -29.229
[+] 1.04.3.01 - Kulturelle Veranstaltungen und Aktionen	-114.983	-112.483	-106.910	✓ 5.573
[+] 1.04.3.04 - Stadt- und Schulbücherei	-221.475	-226.633	-227.146	✗ -513
[+] 1.04.3.05 - Stadtmuseum	-89.359	-89.859	-87.620	✓ 2.239
[+] 1.06.3.03 - Bereitstellung und Betrieb von Freizeiteinrichtungen	-283.896	-285.183	-278.938	✓ 6.245
[+] 1.08.3.02 - Sport und Vereinsförderung	-1.290.826	-1.163.721	-1.206.494	✗ -42.773

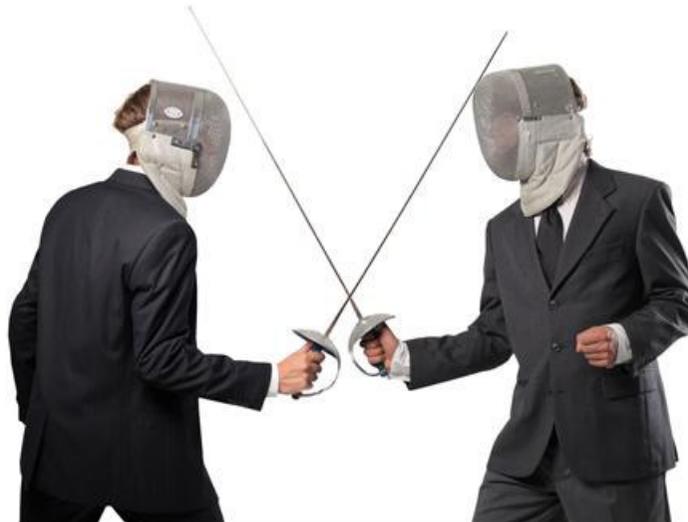
...

Endergebnis des neuen Verfahrens:  
**Verwaltungsentwurf mit einem Jahresüberschuss von 49.236 Euro**

„Der Prophet zählt nicht im eigenen Land“

Daher:

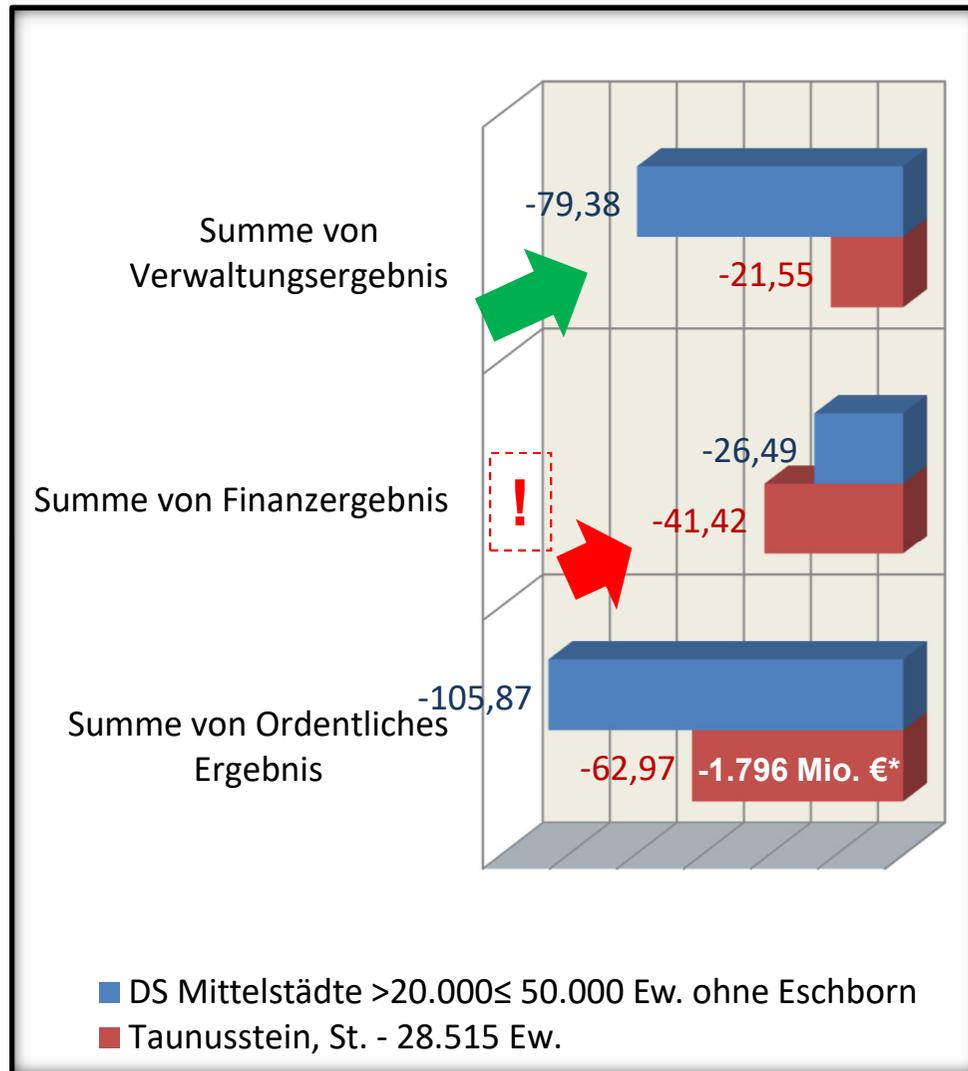
- ✓ Freiwillige Analyse durch hochrangige Experten des Landes Hessen



*Kleiner Auszug aus der Analyse und Beratung durch die  
Beratungsstelle für Nicht-Schutzschirmkommunen (Stabstelle NSK)*

# 1. Status Quo der Finanzsituation

Haushaltsergebnisse 2015 (Plandaten); Werte in Euro je Einwohner (Ew.)



## Befund

Taunusstein erwirtschaftet im laufenden Geschäft ein geringeres Defizit als Kommunen der gleichen Größenklasse (**Verwaltungsergebnis**).

\*\*\*

**Finanzergebnis** verschlechtert das Ordentliche Ergebnis – auch höher als in vergleichbaren Kommunen: hohe sog. **“Erblasten”** (Geldschulden)

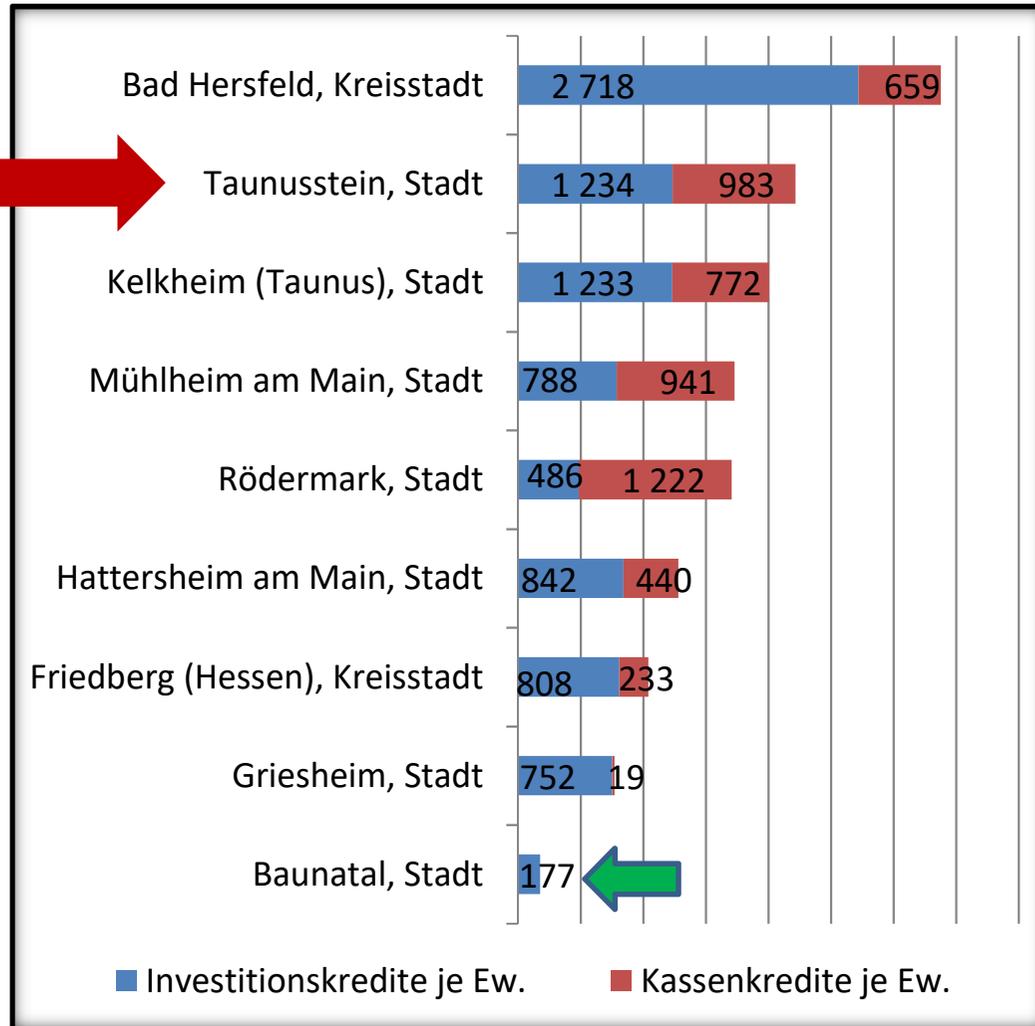


Ziel muss **schnelle und dauerhafte** Wiedererreichung Ausgleich OE sein, damit Defizite (s. Finanzergebnis) nicht zum **Motor ihrer eigenen Entwicklung** werden



# 1. Status Quo der Finanzsituation

*Geldschulden als Ursache der Zinsaufwendungen: Kommunen mit 26.000 bis 31.000 Ew. (Schulden zum 31.12.2015 in Euro je Ew.)*



## Geldschulden

Große Spannweite bei der Geldverschuldung Ende 2015  
 \*\*\*  
 Mit 2.217 €/Ew. Geldschulden (**darunter rd. 44% Kassenkredite i. H. v 983 €/Ew.**) liegt Taunusstein im Vergleich an **zweithöchster** Stelle ohne Berücksichtigung etwaiger Auslagerungen\*  
 \*\*\*

Insgesamt eine Kommune der Vergleichsgruppe konnte komplett auf Kassenkredite verzichten (Problematik des **Zinsänderungsrisikos**)

\* Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 betragen in Taunusstein bei Eigenbetrieben lt. EB-Stabsstelle = 18.059.685,84 € und bei Körperschaften = 5.219.558,74 €

Ew. zum 30.6.2015 auf Basis des Zensus 2011; Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände. Siehe auch <https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/finanzen-personal-steuern/finanzen-personal-steuern> (abgerufen am 18.7.2016)



## 2. Vergleichende Haushaltsanalyse

### Sozioökonomische Strukturen: Wirtschaft & Arbeit (Daten 2014)

	Taunusstein	Friedberg	Bad Hersfeld	Baunatal
Arbeitsplatzzentralität*	0,7	1,1	1,9	2,5
Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (in %)**	7,2	-3,3	16,5	21,0
Beschäftigungsquote***	55,5	54,4	55,0	59,6
Hochqualifizierte am Arbeitsort (in %)****	13,7	15,8	9,1	7,7
Hochqualifizierte am Wohnort (in %)****	15,5	18,3	12,4	9,4
Kaufkraft*****	52.530	47.397	40.412	45.860

\* SvB <sup>(1)</sup> am Arbeitsort / SvB am Wohnort; eine höhere Bedeutung einer Gemeinde als Arbeitsort denn als Wohnort äußert sich in einem Wert > 1

\*\* Berechnung: (SvB am Arbeitsort - SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren) / SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren \* 100

\*\*\* X % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet.

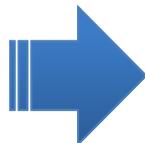
\*\*\*\* X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat einen akademischen Berufsabschluss (Fachhochschul- oder Hochschulabschluss).

\*\*\*\*\* X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einwohner der Kommune hat einen akademischen Berufsabschluss.

\*\*\*\*\* Das durchschnittliche Gesamtnettoeinkommen eines Haushaltes beträgt x Euro

Quelle: wegweiser-kommune.de

<sup>(1)</sup> SvB = Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte



**Größere Bedeutung als Wohnort denn als Arbeitsort** → eher unterdurchschnittliche **Gewerbesteuer** (s. spätere Folie)

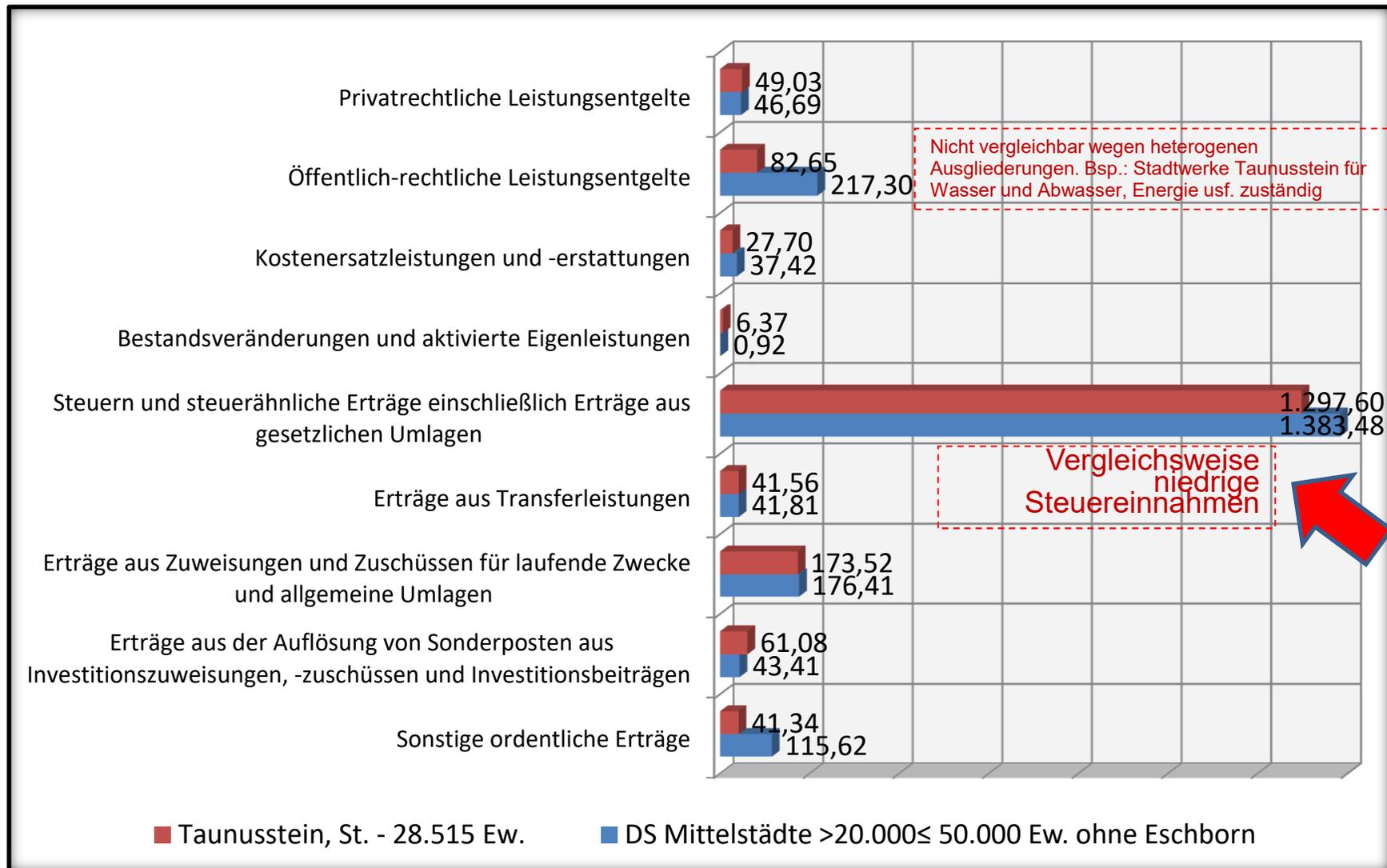
\*\*\*

**Höchste Kaufkraft in der Vergleichsgruppe** → leicht erhöhter **Einkommensteueranteil** (s. spätere Folie)



## 2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Ordentliche Erträge 2015 (Plandaten; Werte in Euro je Ew.)

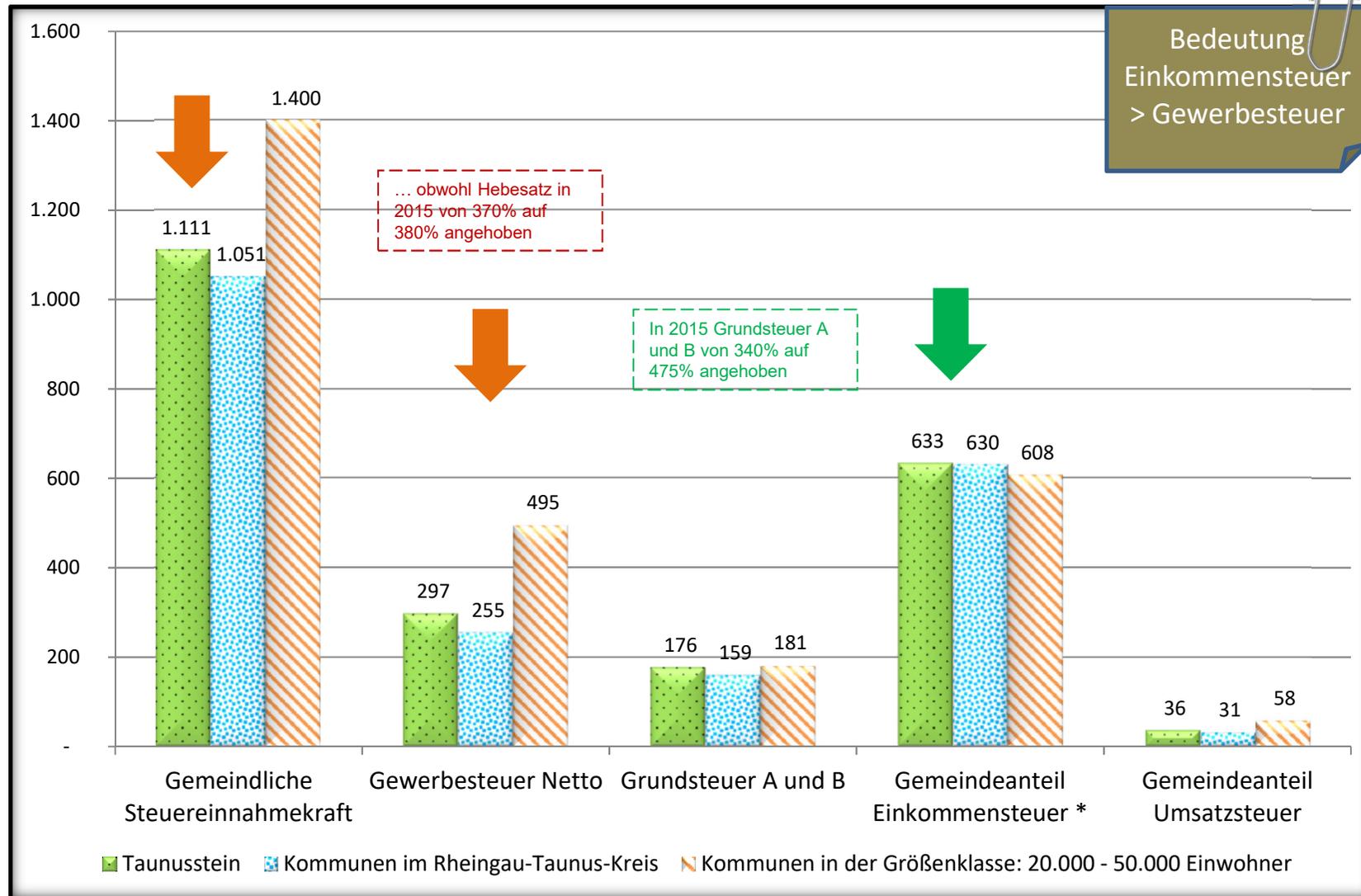


Quelle: Datenbank HMdF (gespeist aus den Beurteilungsbögen Doppik 2015)



## 2. Vergleichende Haushaltsanalyse

### Steuereinnahmekraft und Steuereinnahmen 2015 (Euro je Ew.) im Vergleich



Quelle: GIS - Gemeindeinformationssystem des HMdF (Version 2016/03) \* Gemeindeanteil an der Einkommensteuer inkl. Anteil am Familienleistungsausgleich.



## Unmittelbare Folgen der NSK-Beratung

-  Vorhandene Haushaltstransparenz noch weiter erhöht
-  Bürgerinteresse durch öffentliche Veranstaltung geweckt
-  Glaubwürdigkeit durch Betrachtung anerkannter externer Spezialisten nochmals erhöht
-  Eigene Daten von unabhängiger Stelle verifiziert
-  Überführung der Erkenntnisse in strategische Zielfestlegungen

- Interesse geweckt für vertiefende Vergleichsarbeit
- Initiierung eines landesweiten Benchmark-Projektes für Städte mittlerer Größe (20.000 bis 50.000 EW)
- Kompetente Partner:



- Projektstart: 2018

”

*Der Kluge lernt aus allem und von jedem. Der Normale aus seinen Erfahrungen und der Dumme weiß alles besser.*

SOKRATES

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontaktdaten  
Sandro Zehner  
Bürgermeister

Magistrat der Stadt Taunusstein  
Aarstr. 150  
65232 Taunusstein  
Telefon 06128/241-110  
Fax: 06128/241-191  
E-Mail: [sandro.zehner@taunusstein.de](mailto:sandro.zehner@taunusstein.de)  
<http://www.taunusstein.de>